

## Literatur.

### A) Neue Werke.

- 1) **Leben und Wirken des Bischofes Franz Josef Rudigier von Linz.** Bearbeitet von Konrad Meindl, Stiftsdecan in Reichersberg, Erster Band, enthaltend das Leben und Wirken in der vorbischoflichen und bischoflichen Zeit bis 1869. Mit sieben Illustrationen. Linz, 1891. Verlag Du. Haslinger. S. VIII und 847. Preis fl. 3.— ö. W. = M. 6.—. Druck in der Filiale des Pressevereines Linz zu Wels.

Indem wir uns eine Recension dieses groß angelegten Werkes bis nach Vollendung des zweiten Bandes vorbehalten, bringen wir vorläufig den Inhalt des ersten Bandes zur Kenntniss unserer verehrten Leser. Es ist wohl der Inhalt selbst sowie der Name des Verfassers hinreichende Empfehlung des Buches.

Die Illustrationen enthalten: Das wohlgetroffene Porträt des hochseligen Bischofes Franz Josef Rudigier, den Plan des neuen Domes, zwei Ansichten des Geburtshauses, den Geburtsort Parthenen, die Propstei Innichen und das Priesterseminar in Brigen. Der Text enthält folgende Capitel: Widmung; Vorrede; Montafon; Parthenen (das Vaterhaus); Geburt und Jugendzeit; das zweite Vaterhaus; der Student in Innsbruck; in der Theologie und im Seminar zu Brigen; Priesterweihe und Primiz; der provisorische Frühmesser in Vandans; auf dem Frühmesser-Beneficium in Würs; Vater Galura; im Frintaneum zu Wien; als Professor der Theologie zu Brigen; als Spiritualdirector bei Sanct Augustin in Wien; der Propst zu Innichen; als Domherr und Regens zu Brigen; Tod des Bischofes Gregorius Thomas von Linz; als ernannter und confirmierter Bischof; Consecration und Inthronisation; erste bischofliche Wirksamkeit; das Commandeurekreuz des Leopold-Ordens; eine Gnadenzeit; Glaubensentscheidung über die unbesleckte Empfängnis Mariä; Dombau und Dombauverein; das Concordat; trübe Tage; Ordensreform; Durchföhrung des Concordates; Sorge für das Knabenseminar; das Wiener Provincial-Concil; Jubiläum; der Krieg 1859; Bedrängnis des heiligen Vaters; Freudiges und Widriges; Octoberdiplom und Februarpatent; die Grundsteinlegung zum Mariä Empfängnis-Dom; erste Reise nach Rom; der Landtag des Jahres 1863; Zeitereignisse vom Jahre 1863 bis 1866; Nachhang zum Protestantentpatent; der Krieg 1866; zweite Reise nach Rom 1867; Concordatskampf; Hirtenbrief und Presseprocess; Kirchenweihe in Gajchurn.

In Anbetracht der vortrefflichen, eleganten Ausstattung und des sehr großen Umfanges ist der Preis des Werkes ein sehr niedriger. Nur eine Bemerkung bezüglich des Geburtstages des Bischofes erlauben wir uns jetzt schon zu machen, nämlich die, dass sowohl der Hochselige sowie seine Familie den im Taufbuche verzeichneten Tag der Geburt (7. April) als irrig ansahen und den 6. April für den richtigen Geburtstag hielten. Diesbezüglich pflegte der Bischof gerne zu sagen: „Die Mutter muss das besser wissen.“ Daher ist in allen anderen Documenten auch der letztere Tag als Geburtstag consequent angegeben.

Linz.

Professor Dr. M. Hiptmair.

- 2) **Timotheus.** Briefe an einen jungen Theologen. Von Dr. Franz Hettinger. Freiburg, 1890. 8°. XVI und 549 S. Preis M. 4.— = fl. 2.40.